STADT BIELEFELD **36. Sitzung**
- Digitalisierungsausschuss - **(2020-2025)**

Niederschrift
über die Sitzung des Digitalisierungsausschusses
am 23.01.2025

Tagungsort: Nowgorod-Raum, EG, Altes Rathaus

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:43 Uhr

Anwesend:

CDU
Herr Carsten Krumhöfner
Frau Alina Laermann
Herr Marlon Thenhaus

SPD
Herr Birol Keskin
Frau Friederike Reimers
Herr Selçuk Solmaz

Bündnis 90/Die Grünen
Herr Michael Gorny
Herr Dominic Hallau
Frau Sarah Labarbe
Frau Kerstin Möller

FDP
Herr Rainer Seifert

AfD
Herr Sascha Fersen

Die Linke
Herr Bernd Vollmer

Beratende Mitglieder
Herr Günter Seidenberg
Frau Renate Worms

Von der Verwaltung

Herr Stadtkämmerer Kaschel	Dezernat 1
Herr Meier	Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen
Frau Middeke	Digitalisierungsbüro
Herr Kobusch	Amt für Geoinformation und Kataster
Herr Jülicher	Amt für Geoinformation und Kataster

Schriftführung
Frau Christiane Lupp

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Das digitale Aufzeichnungsgerät wird gestartet.

Der Ausschussvorsitzende Herr Vollmer begrüßt die Mitglieder des Digitalisierungsausschusses und eröffnet die 36. Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Ausschussvorsitzende informiert darüber, dass die Schriftführerin Frau Hannigk krankheitsbedingt abwesend ist. Die Verwaltung schlägt vor, aufgrund dessen Frau Christiane Lupp als Schriftführerin für die heutige Sitzung zu bestellen.

Der Digitalisierungsausschuss fasst folgenden

Beschluss:

Frau Christiane Lupp wird für die Sitzung des Digitalisierungsausschusses am 23.01.2025 zur Schriftführerin bestellt.

Durch den Digitalisierungsausschuss einstimmig beschlossen.

-.-.-

Zu Punkt 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 35. Sitzung des Digitalisierungsausschusses am 20.11.2024

Der Digitalisierungsausschuss fasst folgenden

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 35. Sitzung des Digitalisierungsausschusses vom 20.11.2024 wird nach Inhalt und Form genehmigt.

Durch den Digitalisierungsausschuss einstimmig beschlossen.

-.-.-

Zu Punkt 2 Mitteilungen

Zu Punkt 2.1 Eckpunktepapier zum DigitalPakt 2.0

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 3 Anfragen

Zu Punkt 3.1 Nachfolger Mandatos (Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE vom 14.01.2025)

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 9424/2020-2025

Der Ausschussvorsitzende Herr Vollmer äußert sein Bedauern bezüglich der erforderlichen Neuausschreibung für ein Nachfolgeprodukt. Herr Solmaz zeigt Interesse, ob Bieter bereits während der Ausschreibungsphase in eine Testphase involviert werden. Herr Hallau interessiert sich für den Leistungskatalog für das Programm. Herr Kaschel sagt diesbezüglich weitere Informationen zu.

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 4 Anträge

Es liegen keine öffentlichen Anträge vor.

-.-.-

Zu Punkt 5 Nutzungsmöglichkeiten der 360° Panoramabilder als Live-Demo

Herr Kobusch gibt anhand einer Präsentation, die der Niederschrift im Anhang beigefügt ist, einen Einblick in die Nutzungsmöglichkeiten der 360° Panoramabilder. Die vorhandenen 3-D-Panoramabilder entstammen einer Befahrung im Zeitraum vom 30.05.2023 bis 04.07.2023. Ziel sei es, anhand der Daten aus dem Verfahren ‚Street Smart - Cyclomedia' zum Nutzen städtischer Fachkataster einen Digitalen Zwilling der Straßeninfrastruktur aufzubauen. Unter anderem ermögliche die Dreidimensionalität mit Höhenmessungsfunktion die Verifizierung der Datenlage mit der Realität. Allen städtischen Beschäftigten stehen die Street Smart Panoramabilder zur Verfügung. Mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH, der moBiel

GmbH und der Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensgesellschaft GmbH –BBVG - befinden sich Datennutzungsverträge zwecks diesseitiger Nutzung in der Vorbereitung.

In einer Live-Anschauung präsentiert Tobias Jülicher die Nutzungsmöglichkeiten der Webanwendung, die direkt aus dem Geoportal oder aus dem anmeldepflichtigen Bereich des Onlinekartendienstes heraus gestartet werden kann. Beispielhaft zeigt er Messungen der Straßenbreite, um für die Feuerwehr Durchfahrtsmaße zu ermitteln, und er zeigt die Verschneidung mit Fachdaten aus dem Kanalnetz. Vorgenommene Ergänzungen werden in das Bielefelder Geoinformationssystem GIS eingebunden. Es wird deutlich, dass mit dem Verfahren zum Beispiel die Datenqualität vorhandener Kanalschächte oder des korrekten Baumbestands mit digitalisierten Attributen verbessert werden kann.

Der Ausschussvorsitzende Herr Vollmer bittet um Auskunft, ob alle öffentlichen Bereiche bis in die Außenlagen erfasst worden seien und wie es sich mit privaten Flächen verhalte. Herr Kobusch bejaht die vollständige Datenerfassung aller öffentlichen Straßen, Wege und Plätze bis an die Stadtgrenze sowie ebenfalls von privaten, soweit sie öffentlich genutzt werden.

Auf Nachfrage von Frau Worms stellt Herr Kobusch klar, dass die Anwendung derzeit nicht von Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden kann. Frau Worms formuliert den potentiellen Nutzen für die Stadtgesellschaft am Beispiel der vom Ordnungsamt angeforderten Daten bei Anträgen für die Sondernutzung öffentlicher Flächen. Herr Vollmer und Frau Worms kündigen die Entwicklung einer konkreten Anfrage zur Anbindung der 3-D-Panorma-Daten an das Serviceportal an.

Frau Labarbe möchte den Aktualisierungsrhythmus der Panoramabilder, konkrete Nutzungszahlen sowie den Verkehrsdatenbankstatus im Amt für Verkehr wissen. Dazu erklärt Herr Kobusch, dass neue Befahrungen alle vier Jahre geplant seien und derzeit 730 Anwenderstunden seitens der Verwaltung angefallen seien. Mit dem in der Frage erwähnten Fachverfahren, einem zweidimensionalen Managementtool für Baustellen, seien keine Doppelstrukturen gegeben.

Herr Kobusch erklärt zu der Frage von Herrn Solmaz bezüglich der Wissensvermittlung, dass Anwendungsschulungen angeboten werden und mit dem Amt für Verkehr als hauptnutzender Stelle bereits vorgesehen seien.

Herrn Seidenbergs Interesse, wie Ergebnisse aus Messungen bei Hindernissen, beispielsweise parkenden Fahrzeugen, einfließen, beantwortet Herr Kobusch mit mehrfachen Aufnahmen aus verschiedenen möglichen Blickwinkeln und einem Abgleich mit den zukünftigen Daten aus Befahrungen.

Des weiteren informiert Herr Kobusch, dass auch Drittfirmen für städtische Zwecke mit den 3-D-Panoramabildern arbeiten können.

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 6 **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen – Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Zu Punkt 6.1 **Antwort auf Antrag zur Erweiterung des Opendata-Portals um Energieverbrauchs- und Emissionsdaten (DS-Nr. 6947/2020-2025 vom 26.10.2023)**

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

Bernd Vollmer

Christiane Lupp